

Gaumeisterschaft im Hesselberggau

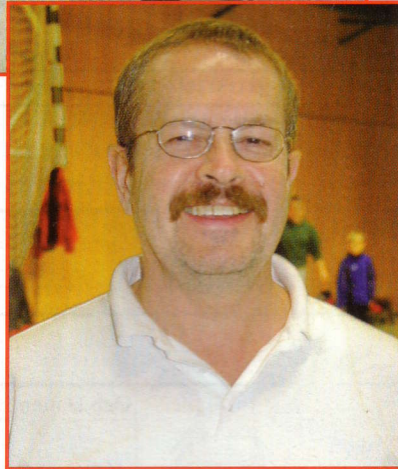
In Gunzenhausen erzielten die Hesselberger Schützen ansprechende Ergebnisse

In der Stephanie-Turnhalle in Gunzenhausen wurden die Gaumeisterschaften 2009 der Bogenschützen im Gau Hesselberg unter Wettkampfleitung von *Manuela Peschke* (BF Dinkelsbühl) ausgetragen. 56 Starter aus sechs Bogenvereinen gingen in Recurve, Compound und Blankbogen an den Start.

Der Dinkelsbühler Recurve-Schütze *Willi Geiger* war bei der Gaumeisterschaft der Bogenschützen im Schützengau Hesselberg in Top-Form. Mit 35 Zehnern und 23 Neunern schoss sich *Willi Geiger* auf 572 Ringe und wurde überlegener

Gaumeister. Nicht minder stark war der Auftritt von *Andre Schwarzländer* (SV Röckingen) in der Compoundklasse. Der 26-Jährige lieferte sich ein packendes Duell mit dem stark schießenden *Martin Müller* (HSG Gunzenhausen) und wurde mit fünf Ringen Vorsprung Gaumeister. Für einen persönli-

chen Glücksmoment sorgte *Herbert Zollhöfer*, Bogenreferent des Bezirks Mittelfranken. Nach sechsjähriger Wettkampfpause „juckte“ es den Dinkelsbühler, wieder einmal an den Start zu gehen, und er „war sehr zufrieden“ mit seinem Ergebnis. Satte 524 Ringe standen am Ende für ihn zu Buche, was ihm vor *Hermann Ixmeier* (SV Ehingen) den Gaumeistertitel einbrachte. Ein guter Auftritt gelang auch der neu gegründeten Bogenabteilung des TSV Wassertrü-



dingen. Abteilungsleiter *Gerhard Gösch* konnte in der Altersklasse mit 548 Ringen den 3. Rang erreichen, und noch etwas besser war sein Sohn *Christopher*, der einen Vizetitel in der Jugendklasse erreichte. An *Andre Röhrle* führte hier kein Weg vorbei. Der 15-jährige Schopflocher wurde uneinholbar mit 542 Ringen Gaumeister.

Peter Tippl

Mitte: Hermann Ixmeier (rechts) vom SV Ehingen und der 14-jährige Daniel Edlmann (Mitte) vom TSV Wassertrüdingen.

Unten links: Der Abteilungsleiter Gerhard Gösch von den Wassertrüdingen Bogenschützen.

Unten rechts: Bezirksbogenreferent Herbert Zollhöfer.